

### [Ab September wird eine neue Geschichte gelehrt](#)

**10.06.2009**

Von September dieses Jahres an, werden Schüler die Geschichte der Ukraine nach einem neuen Programm lernen.

Von September dieses Jahres an, werden Schüler die Geschichte der Ukraine nach einem neuen Programm lernen.

Darüber wurde **UNIAN** vom Pressedienst des Bildungsministeriums informiert.

Insbesondere hat das Ministerium Änderungen im Programm zur Geschichte der Ukraine und der Weltgeschichte in den Klassen 5-12 geändert.

Diese Änderungen, hob man beim Bildungsministerium hervor, sind auf die Überwindung der Diskrepanz zwischen den Lehrbuchinhalten und den neueren Arbeiten der einheimischen Historiografie ausgerichtet.

“Besonders betrifft dies die Geschichte des zurückliegenden 20. Jahrhunderts, welche im Verlauf einer langen Zeit mehrheitlich so genannte ‘weiße Flecken’ enthielt. Heute, dank der Öffnung vorher unzugänglicher Archive, der Intensivierung der Forschungen und insbesondere dank der Hinzuziehung einer neuen Historikergeneration, konnten viele bislang unbekannte Fakten und Ereignisse nachgewiesen werden”, heißt es in der Mitteilung.

Bedeutend ausgeweitet wurde in dem neuen Schulprogramm die Widerspiegelung die Geschichte der Entstehung und Entwicklung der ukrainischen Befreiungsbewegung und ihr Kampf mit den totalitären Regimen. Die Kinder werden genaueres über das Verbrechen des Genozids am ukrainischen Volk – den Holodomor von 1932-33 – und über die Massenrepressionen der kommunistischen Staatsgewalt in den 20er-50er Jahren des letzten Jahrhunderts, sowie über den Kampf der Organisation Ukrainischer Nationalisten (OUN) und der Ukrainischen Aufstandarmee (UPA) und den Widerstand der Dissidentenbewegung gegen das totalitäre Regime erfahren.

Folglich wird die Wiederherstellung der Unabhängigkeit am 24. August 1991 verständlich als gesetzmäßigem Ergebnis des jahrhundertelangen Kampfes der Ukrainer um die Freiheit, wird in der Mitteilung unterstrichen.

Der Überzeugung des Bildungsministeriums nach, hilft das neue Programm den Schülern sich klarer in den Entwicklungen des letzten Jahrhunderts zurechtzufinden und möglicherweise besser die Probleme der ukrainischen Gegenwart zu verstehen.

Quelle: [UNIAN](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.